

Kleinprojekt abgeschlossen

Zwei Sitzfenster für die Kreis- und Stadtbibliothek mit ILE-Förderung

Vilsbiburg. (red) Die Bibliothek von Stadt und Landkreis am Gymnasium Vilsbiburg können alle Schüler wie auch alle Erwachsenen im Gebiet der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE), also im südlichen Landkreis Landshut, nutzen. Sie wurde jetzt um eine Attraktion bereichert: Zwei sogenannte Sitzfenster wurden von einem örtlich ansässigen Schreiner erbaut und in den beiden Stockwerken der Bibliothek passend platziert.

Die Projektidee wurde von Regionalmanager Straßer vor einem Jahr beim Fördermittelgeber, dem Amt für Ländliche Entwicklung Landau, eingereicht und als Projekt bewilligt. Es stellt im Rahmen der schulischen und persönlichen Bildung eine Bereicherung für diese Einrichtung dar im Handlungsfeld „Daseinsvorsorge“ der ILE Bina-Vils. Bei der Bewertung vor Ort hat man festgestellt, dass die Sitzmöbel sehr gelungen sind: Beide Regale haben unter der Sitzfläche eine Ablage, das Regal für das Obergeschoss zusätzlich seitliche Regale für Bücher, da dort mehr Raum gegeben ist. Die Verwendung des Materials Holz dient einem weiteren Handlungsfeld der ILE Bina-Vils, dem Klima- und Ressourcenschutz.



Bibliotheksbeauftragte Hannelore Vogelgsang, ILE-Regionalmanagerin Monika Wunderlich, Schreiner Wolfgang Schmid, der Regionalmanager der Stadt Vilsbiburg, Georg Straßer, Bürgermeisterin und stellvertretende ILE-Vorsitzende Sibylle Entwistle, Bibliotheksleiter und MMG-Schulleiter Dr. Bernhard Steininger sowie ILE-Vorsitzender Johann Luger.

Foto: Stadt Vilsbiburg

„In diesen Sitzfenstern kann man nicht nur lesen oder lernen, sondern auch einfach den Moment genießen. Sie schaffen kleine Oasen der Ruhe mitten im Alltag und machen die Bibliothek zu einem Ort, an dem

Bildung und Wohlfühlen zusammenfinden,“ erklärte Bürgermeisterin Sibylle Entwistle den Zweck dieser Möbel, die auf Initiative der Stadt als Projektidee vorgeschlagen und verwirklicht wurden.